

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 11. April 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt die kräftige Südwestströmung weiterhin bestehen. Auch südlich des Alpenhauptkammes sind zur Zeit keine Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt in Tirol bei rund 1800 m Höhe.

Die in mittelhohen und tiefen Lagen zum Teil bereits feuchte Schneedecke wird noch mehrfach in Naßschneelawinen abgehen. Obwohl viele Lawinhänge bereits entladen sind, ist vor allem aus stark besonnten Einzugsgebieten mit Lawinenabgängen zu rechnen, die auch die hochgelegenen Seitentäler noch akut gefährden können. Vorwiegend in den Mittags- und Nachmittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen in Kammlagen noch eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Andauer der Südwestströmung, zur Zeit kein Niederschlag zu erwarten.  
Wind: Kräftig aus Süd bis Südwest  
Temp.: 2000 m  $-4^{\circ}$ , 3000 m  $-9^{\circ}$ , Nullgradgrenze untertags bei 1800 m Höhe  
Lawinen: Mit Sonneneinstrahlung und Erwärmung vor allem aus sonnseitigen Hängen noch mehrfach Lawinen. Für Tauerntalstraße vor allem in Mittagsstunden noch Vorsicht geboten. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen akute Schneebrettgefahr beachten.